

FreeWheel™

Rollstuhl-Vorsatzrad



Montage- und Gebrauchsanleitung

Seiten 3-6: Montage des FreeWheel

Seite 7: Geklemmtes Fussbrett und winkelverstellbares Fussbrett von TiLite

Seite 8: Montage der hinteren Haltevorrichtung

Seite 9: Einstellen des Geradeauslauf und Rückstellmechanismus

Seite 10: Wartungsanleitung

Seite 11: Rad- und Reifenwechsel

Seite 12: Garantie und Registration

Ein Video der Montageanleitung ist auf www.gofreewheel.com verfügbar.



FreeWheel Wheelchair Attachment



On Instagram: GO_FREEWHEEL



On Twitter: GoFreeWheel

Wie wird das FreeWheel montiert?

Diese Anleitung führt Sie Schritt für Schritt zur richtigen Montage und Einstellung des FreeWheels auf Ihren Rollstuhl. Für die Montage auf winkelverstellbaren Fußbrettern oder im speziellen auf TiLite-Fußbrettern beachten Sie die abweichenden Maßnahmen zur Montage.

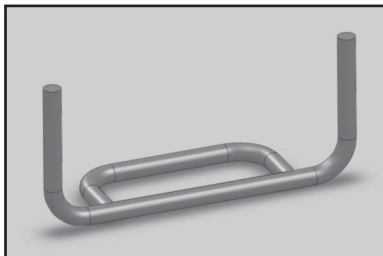
1. Zuerst ist zu entscheiden, ob eine Kunststoffhalbschale für die Klemmung benötigt wird. (Seite 3)
2. Abhängig von der Fussbrettdicke ist dann zu entscheiden, welcher Typ von geradem Kunststoffdistanzstück in die FreeWheel-Halterung eingeschoben wird. (Seite 4)
3. Die Winkeleinstellung am FreeWheel hängt vom Fussbrettwinkel und vom Bodenabstand des Fussbrettes ab. Die richtige Einstellung ist wichtig, damit das FreeWheel die Vorderräder vom Boden abheben kann. (Seite 5)
4. Soll ein langes oder ein kurzes Endstück (Haken) eingesetzt werden. (Seite 6)

Das FreeWheel muss gemäß Wartungsanleitung regelmäßig geprüft und instandgehalten werden, damit Sie viele Jahre Freude mit ihm haben. (Seite 10)

1: Die Verwendung der Kunststoffhalbschale

Es gibt drei unterschiedliche Fussbrett-Typen, die entscheidend sind, ob die Kunststoffhalbschale notwendig ist:

Fussbrett-Typ

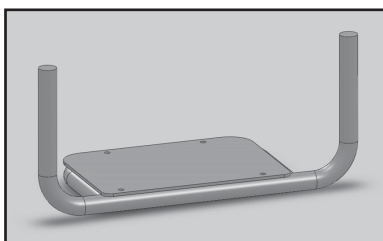
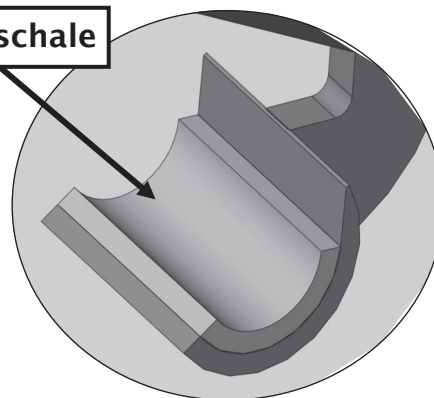


Fussbügel

Hier ist die Kunststoffhalbschale notwendig und keine Veränderung am FreeWheel nötig.

Weiter mit 2

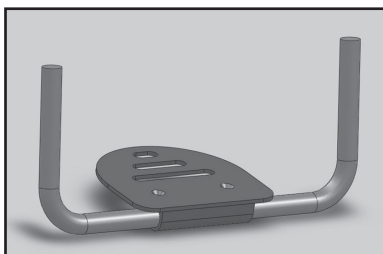
Kunststoffhalbschale



Fussbügel mit montiertem Fussbrett

Auch in diesem Fall ist die bereits montierte Kunststoffhalbschale erforderlich.

Weiter mit 2



Winkelverstellbares Fussbrett

Diese Fussbrettausführung benötigt keine Kunststoffhalbschale. Bitte entfernen Sie die Halbschale, indem Sie vorher die beiden Befestigungsschrauben mit einem Kreuzschraubendreher herausdrehen.

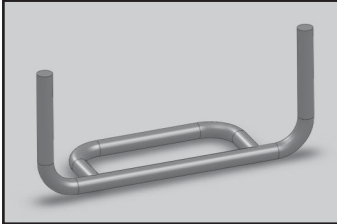
Weiter mit 2



2: Kunststoffdistanzstück

Wieder legt der Fussbrett-Typ die Auswahl des richtigen Kunststoffdistanzstückes fest oder ob kein Distanzstück verwendet werden darf. Das Kunststoffdistanzstück muss gegebenenfalls gekürzt werden, wenn ansonsten durch die geringe Fussbrettiefe die Montage des Endstückes nicht möglich wäre.

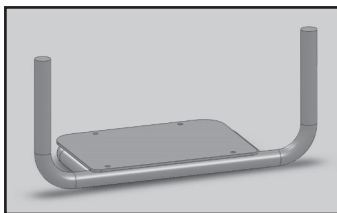
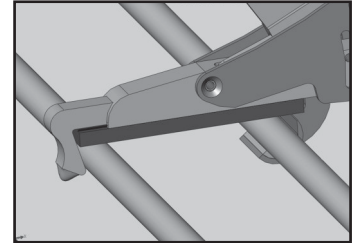
Fussbrett-Typ



Fussbügel

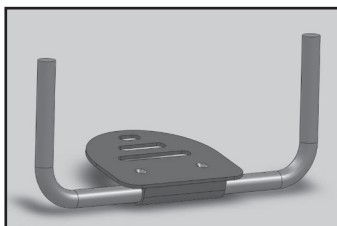
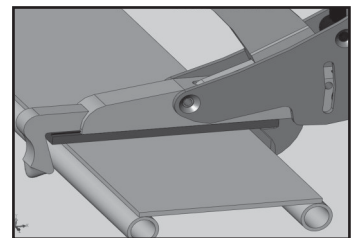
Die stärkste Version der drei geraden Distanzstücke ist zu verwenden.

Distanzstück



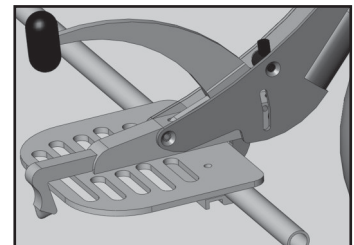
Fussbügel mit montiertem Fussbrett

Je nach Stärke des Fussbrettaufbaus ist das mittlere oder das dünne Distanzstück einzusetzen.



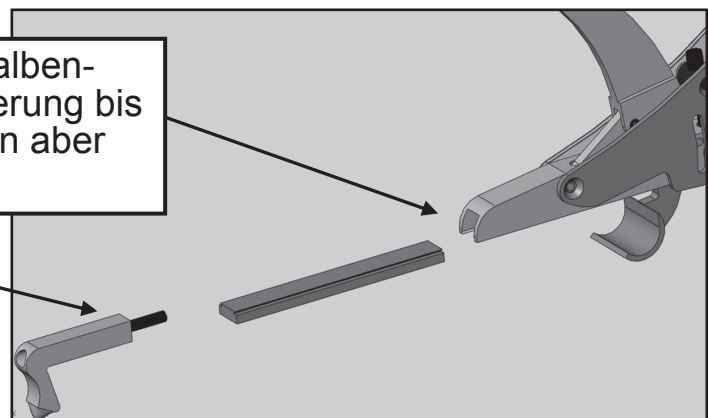
Winkelverstellbares Fussbrett

Diese Fussbrettausführung benötigt keine Kunststoffdistanzstück.



Distanzstück in die Schwalbenschwanzfräsung der Halterung bis zum Anschlag einschieben aber noch nicht montieren.

Endstück (Haken) entfernen

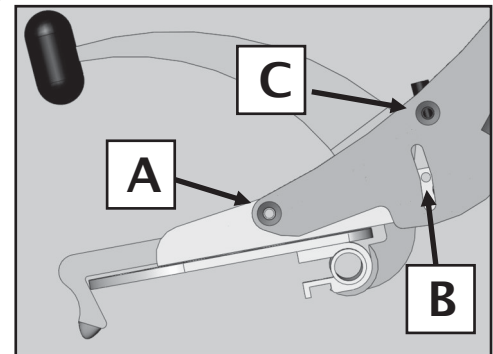


3: Einstellung des Winkels für den richtigen Bodenabstand des Vorsatzrades

Die richtige Winkeleinstellung sichert die richtige Distanzierung der Vorderräder vom Boden und hängt grundsätzlich vom Bodenabstand des Fussbrettes und des Fussbrettwinkels ab. Fussbretter mit einem Bodenabstand von mehr als 12 cm benötigen ein FreeWheel mit einem Sonderrahmen.

Stellen Sie den Rollstuhl auf eine flache Ebene. Es ist am besten, wenn die Person im Rollstuhl sitzt, um ihr Gewicht miteinzubeziehen.

1. Öffnen Sie die Schrauben A, B und C beidseitig mit einem 4mm Imbusschlüssel etwas. Entfernen Sie die Schrauben aber nicht.



2. Drehen Sie das FreeWheel in die Einhängen-Position (siehe Bild rechts)

3. Richten Sie das FreeWheel auf dem Fuss-Brett absolut mittig aus.

4. Senken sie den Bedienhebel ab, bis die Klemmung samt Kunststoffhalbschale den vorderen Fußbügel umfasst.

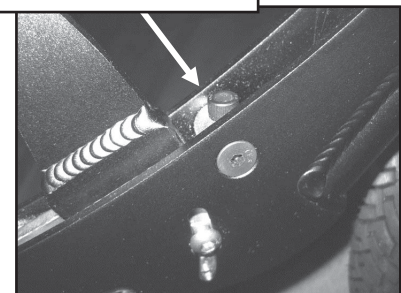


5. Drücken Sie den Bedienhebel nun fest nach unten, bis er satt einrastet.

6. Der Reifen des FreeWheel sollte in der Einhängenposition den Boden minimal berühren.

7. Dafür drehen sie mit einem 5 mm Imbusschlüssel die Einstellschraube direkt vor dem Bedienhebel nach rechts oder links zum Heben oder Senken des Rades, bis die richtige Radhöhe erreicht ist.

Einstellschraube



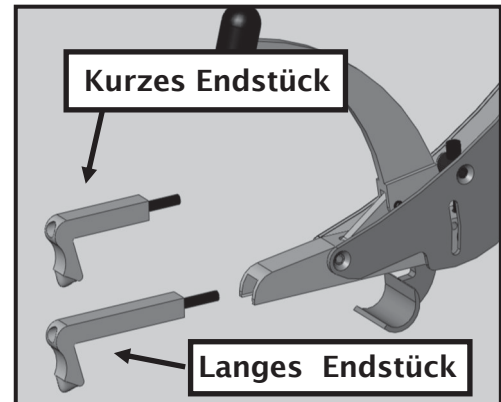
8. Danach ziehen Sie alle seitlichen Schrauben links und rechts am FreeWheel wieder fest an.

9. Wenn Sie nun das FreeWheel in die Fahrposition bringen und nach hinten drehen, heben die Vorderräder des Rollstuhls automatisch vom Boden ab.

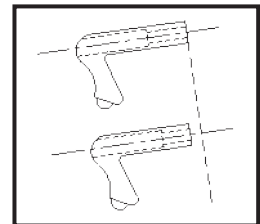
4: Montage des passenden Endstücks (Haken) (Alle Fussbrett Typen benötigen ein Endstück)

1. Messen Sie die Tiefe des Fussbrettes. **Kurze** Endstücke werden für Fussbretttiefen von 10 bis 12,5 cm verwendet, **lange** Endstücke für Tiefen von 12,5 bis etwas über 15 cm.

2. Bei der Verwendung des kurzen Endstücks ist ein Einkürzen des geraden Kunststoffdistanzstückes auf die Fussbretttiefe notwendig.

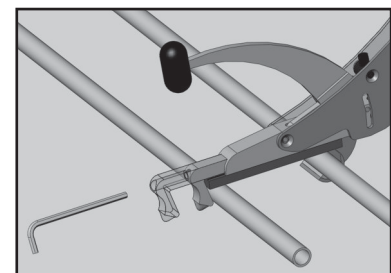


3. Endstück auf die passende Fussbrettlänge mit einem 5er Imbusschlüssel so in das Alu-Stück einschrauben, dass der Haken des Endstücks gerade noch Kontakt mit dem hinteren Ende des Fussbretts hat.



ACHTUNG: Es ist beim Anklemmen des FreeWheels unbedingt darauf zu achten, dass das Endstück nicht zu weit eingeschraubt worden ist. Es besteht die Gefahr, dass der Haken des Endstücks verbogen wird oder bricht.

4. Nun das fertig eingestellte FreeWheel montieren: Rad nach vorne drehen, Haken des Endstücks hinter dem Fussbrett setzen und die Klemme vor das Fussbrett. Nun den Klemmhebel nach unten drücken.



5. Das FreeWheel wird durch den Druck der Klemme von schräg vorne/unten und dem Druck des Distanzstückes von oben auf dem Fussbrett gehalten und **nicht durch den Haken** des Endstücks!

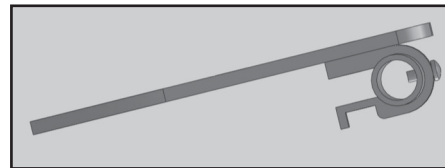
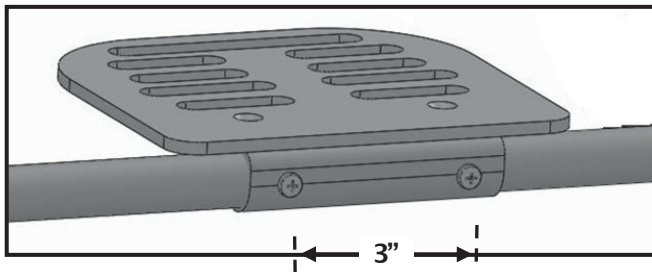
6. Fertig



Montageanleitung für Klemm- und winkelverstellbare Fussbretter

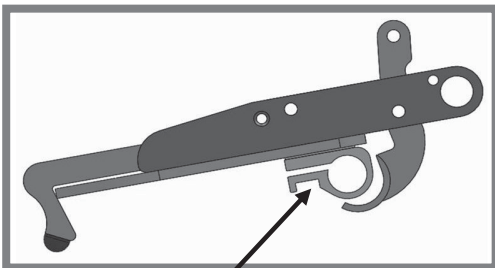
Um sicherzustellen, dass sich Ihre Klemmplatte/Winkelverstellung der Fusstütze nicht dreht, müssen Sie 2 Schrauben hinzufügen, um die Klemme zu arretieren, die Ihr Fussbrett am Rohr hält. Verwenden Sie selbstschneidende Schrauben zentriert und ca. 7.5 cm auseinander.

Machen Sie Bohrungen, die Verwendung eines Gleitmittels hilft beim Einbringen der Schraube (Schrauben müssen nur durch die Vorderseite des Rohres geführt werden). Der maximale Plattenwinkel nach unten beträgt 12°.



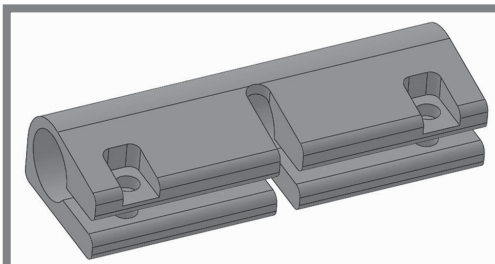
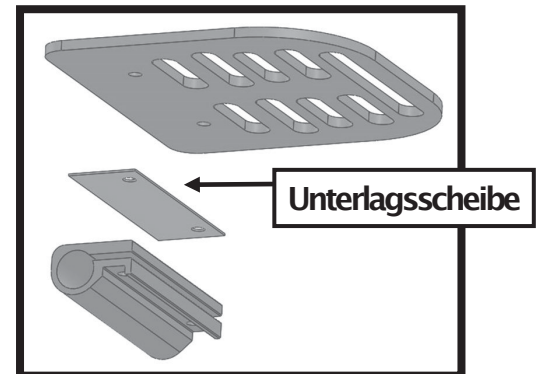
TiLite NUR winkelferstellbares Fussbrett

Bei einem winkelverstellbaren Fussbrett von TiLite ist es entscheidend, die richtige Klemme zu verbauen. Ihr FreeWheel kann beschädigt werden, wenn Sie es an einer falschen Klemme zu befestigen. Teil P102 enthält die richtigen Klemm-, Unterlegscheiben- und Fixierschrauben.

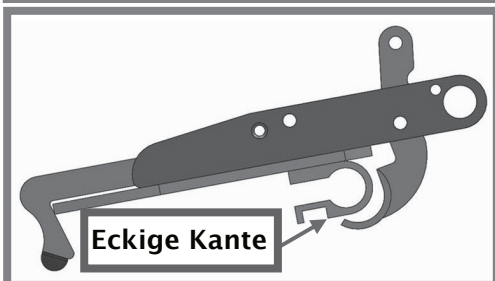


Richtige Klemme

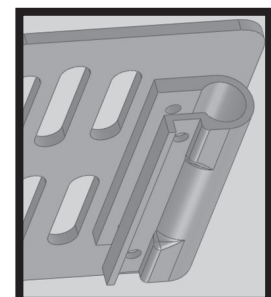
Wenn Ihre TiLite-Klemme wie die abgerundete links aussieht, benötigen Sie nur eine Unterlegscheibe und Befestigungsschrauben.



Wenn Ihre TiLite-Klemme wie die linke Klemme aussieht, wird diese NICHT funktionieren und Sie müssen Teil P102 bestellen, bestehend aus einer Klemme, Unterlegscheibe und Befestigungsschrauben.

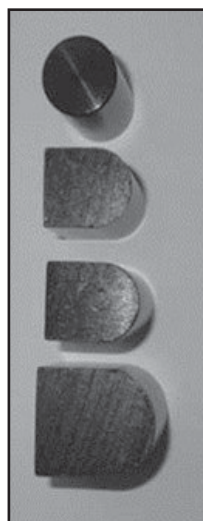


Wenn Ihre TiLite-Klemme wie jene links aussieht, mit einer eckigen Kante auf der Unterseite, müssen Sie diese entweder durch Teil P102 ersetzen oder einen Dremel verwenden und Material entfernen (siehe Bild rechts).



Montage der Halterung an der hinteren Querstange

Um die Halterung an der Querstange auf der Rückseite Ihres Rollstuhls zu befestigen, wählen Sie den Halter, der zu Ihrem Fussbretttyp passt. Verwenden Sie einen 5mm Imbusschlüssel, um den passenden Halter einzusetzen und diesen an der Querstange zubefestigen.

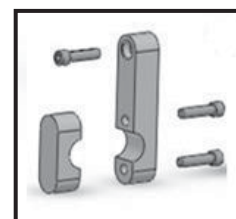
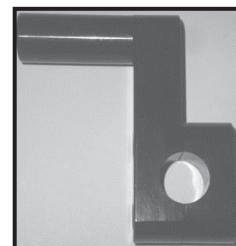


Runde Halterung: Kunststoffhalbschale nicht entfernt

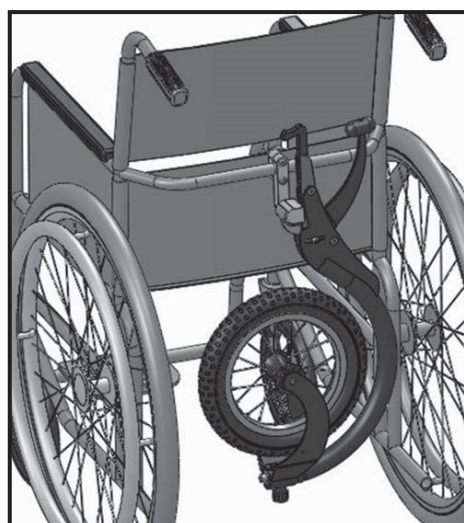
Kleine Halterung: Kunststoffhalbschale nicht entfernt

Mittlere Halterung: Kunststoffhalbschale nicht entfernt

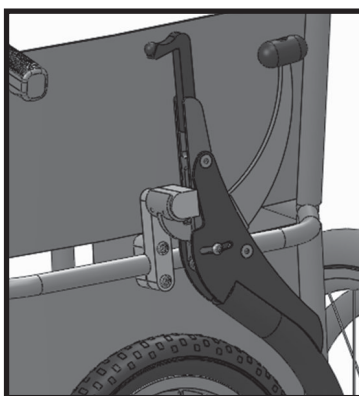
Grosse Halterung: Kunststoffhalbschale entfernt



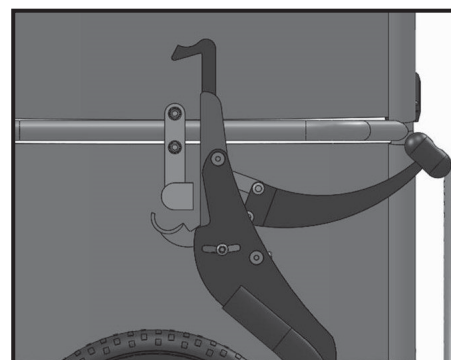
Befestigung



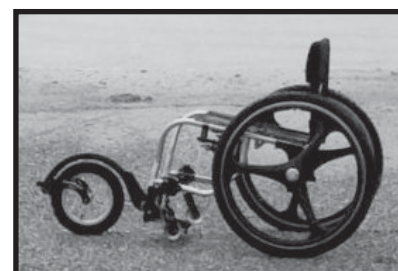
Obere Stellung



Untere Stellung



Halten Sie die Klemme an die an der Querstange montierte Halterung, während die andere Hand mit dem Bedienhebel die Klemme schliesst. Dies erfordert ein wenig Übung.



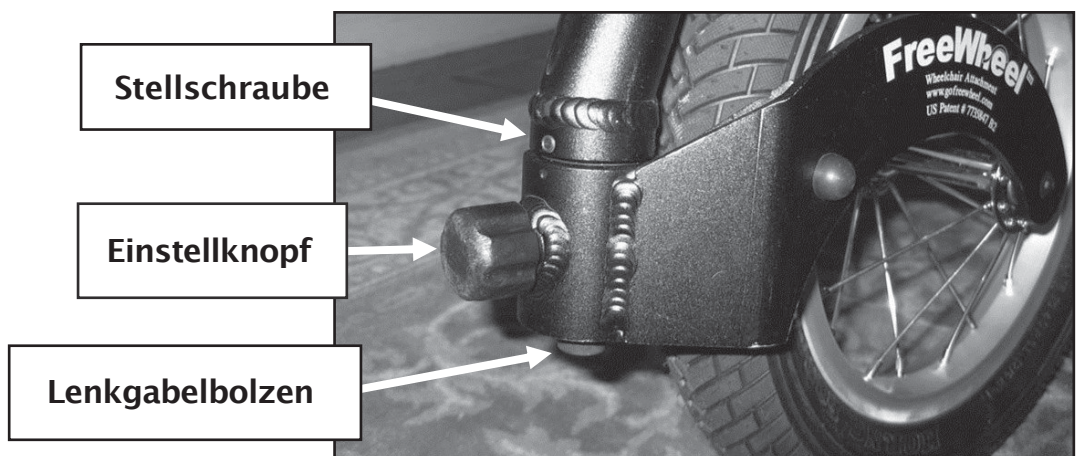
Geradeauslauf und Rückstellmechanismus einstellen

Wenn das FreeWheel auf ebenen Strecken nicht mehr geradeaus fährt, zu schwer oder zu leicht auslenkt, muss der Lenkmechanismus neu eingestellt werden. Ein Blick während der Fahrt mit dem Rollstuhl auf das Rad und den darüberliegenden FreeWheel-Rahmen reicht zumeist aus, ein Abweichen der 100%igen Überdeckung beider Bauteile festzustellen. Die Folge: Das FreeWheel zieht zur Seite.

Der Befestigungs- und Einstellmechanismen dazu befinden sich vorne

1. Mit der vorderen Stellschraube wird der Geradeauslauf justiert, mit einem 2,5mm Imbusschlüssel die über den Einstellknopf befindliche Schraube lösen.
2. Mit einem 8 mm Gabelschlüssel den Lenkgabelbolzen lösen. Anschließend die Gabel samt Rad einmal links herum und einmal rechts herum 360° Drehen. Dieser Vorgang löst den inneren Mechanismus.
3. Sollte sich die innenliegende Buchse nicht drehen lassen, ist der Einstellknopf festzudrehen, sodass die Gabel blockiert wird. Die Buchse nun vom Rahmen lösen und fetten. Anschließend mit dem Drehmomentschlüssel festziehen (27 Nm) und den Einstellknopf auf die Ausgangsposition zurückdrehen.
4. Rad auf 100% Ausrichtung am Rahmen einstellen und Schraube festziehen.
5. Lenkgabelbolzen wieder gefühlvoll festziehen und Testfahrt auf einer ebenen Fläche durchführen.

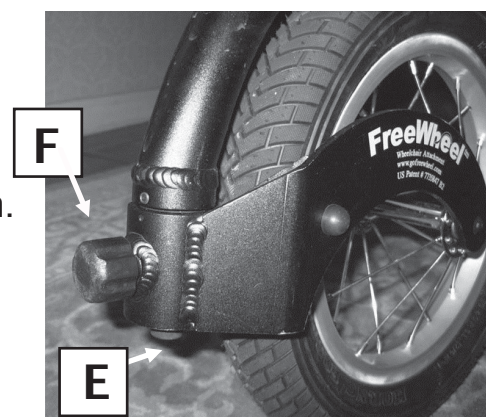
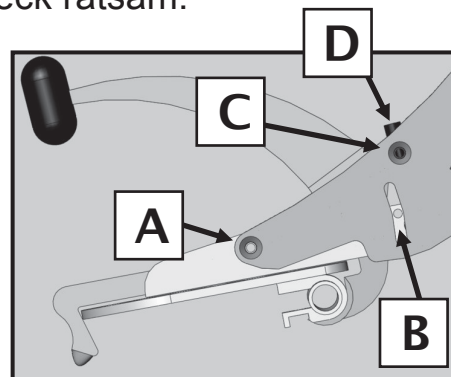
Beachten Sie: Durch das Drehen am Einstellknopf wird das Lenkverhalten beeinflusst. Wird er nur ein wenig herausgedreht, bemerkt man ein leichteres Einlenken. Nach einem geringfügigen Hineindreihen benötigt man etwas mehr Kraft beim Einlenken. Natürlich kann durch weiteres gefühlvolles Eindrehen oder Ausdrehen des Einstellknopfes das Einlenkverhalten des FreeWheels auf die persönlichen Wünsche verändert werden.



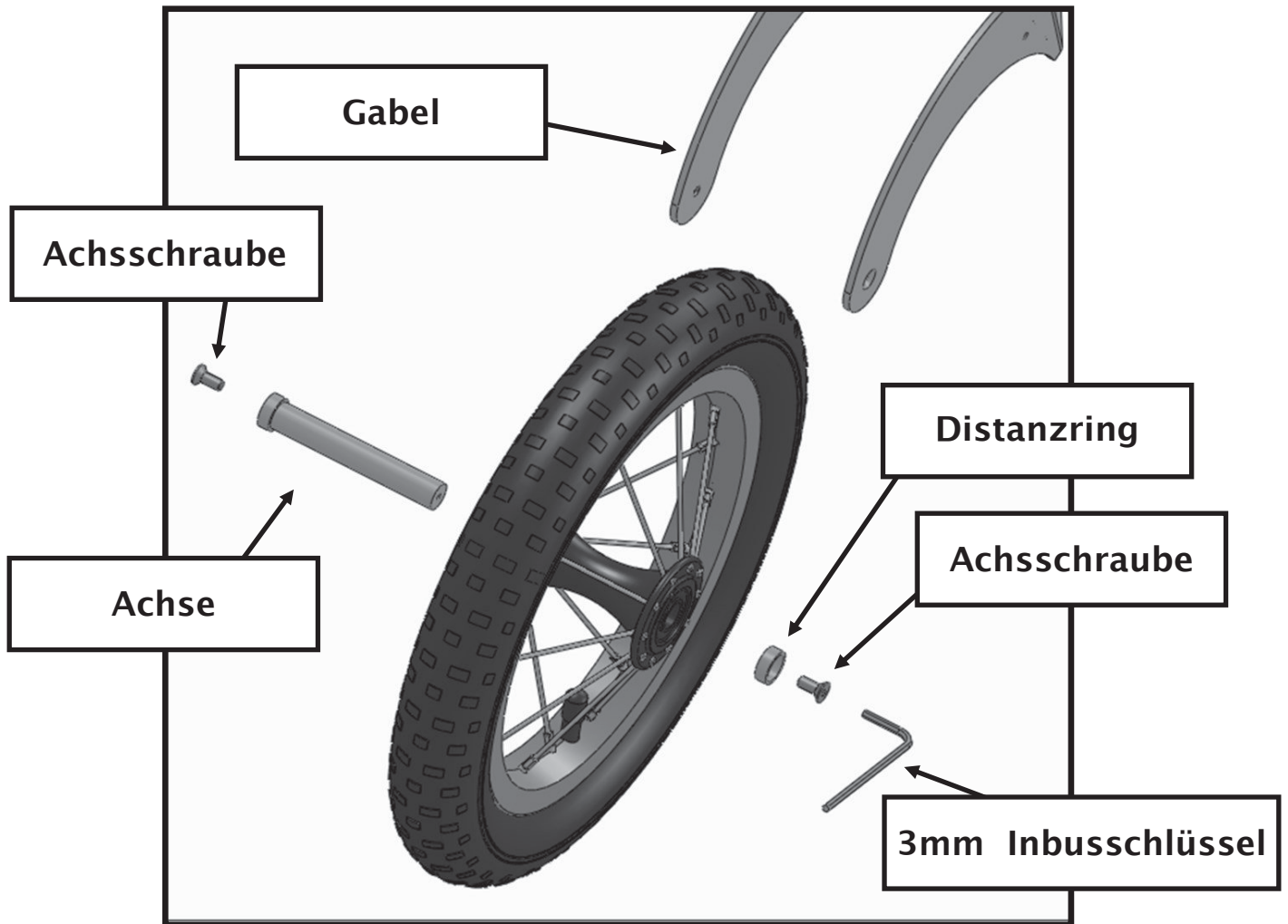
Wartungsanleitung

Es ist wichtig, das FreeWheel von Zeit zu Zeit, je nach Intensität der Nutzung, zu warten, damit es seinem Besitzer jahrelang Freude bereiten kann. Nach besonders intensivem Gebrauch ist ein sofortiger Check ratsam.

1. Festen Sitz der Schrauben **A**, **B**, **C** auf beiden Seiten mit einem Imbuschlüssel prüfen.
2. Sichtprüfung der oberen Winkeleinstellschraube **D** auf Vorhandensein: Das Gewinde der Winkeleinstellschraube darf oberhalb der Walze nicht sichtbar sein.
3. **Vorsicht** - Festen Sitz des Lenkgabelbolzen **E** prüfen und gegebenenfalls mit dem Drehmomentschlüssel festziehen (27 Nm).
4. Das FreeWheel sofort nach Gebrauch von starker Verschmutzung und Salzwasser befreien.
5. Von Zeit zu Zeit den Einstellknopf **F** heraus-, drehen die Feder und die Stahlkugel reinigen und fetten, anschließend wieder einbauen.



Rad- und Reifenwechsel



Für weitere Informationen oder Fragen zum Freewheel kontaktieren Sie uns:

info@gofreewheel.com

Danke für den Kauf des FreeWheel





FreeWheel®

Vielen Dank, dass Sie sich für das FreeWheel Vorsatzrad entschieden haben. Ich bin zuversichtlich, dass Sie feststellen werden, dass es das einzige Vorsatzrad ist, das Sie überall hin mitnehmen können.

Als ich bei einem Motocross-Unfall verletzt wurde (was zu einer C6/7 Rückenmarksverletzung führte), lag ich im Krankenhaus und fragte mich, wie ich weiterhin ein Vater sein könnte, der weiterhin aktiv am Leben meiner kleinen Kinder teilnehmen konnte.

Nachdem ich das Krankenhaus verlassen hatte, empfand ich meinen Rollstuhl eher einschränkend als akzeptabel. Die kleinen Vorderräder würden an den kleinsten Hindernissen hängenbleiben und mich entweder aus dem Stuhl werfen oder mich zwingen an der Seitenlinie zu sitzen.

Nach jahrelangem Testen und Inputs von anderen Rollstuhlfahrern freue ich mich, Ihnen nun das Vorsatzrad FreeWheel zur Verfügung stellen zu können. Es hebt die Vorderräder sicher und schnell vom Boden ab und ich kann nun ein unabhängigeres aktives Leben führen. Mit dem FreeWheel rollen Sie mühelos über Bordsteine, Gras- oder Schmutzhänge und powern über verschneite Parkplätze. Mein FreeWheel kann ich überall hin mitnehmen und mein Traum aktiv am Leben meiner Kinder teilzunehmen ist Realität geworden.

Bitte senden Sie uns Ihre Videos und Bilder und teilen Sie uns mit, wie das FreeWheel für Sie funktioniert.

Mit freundlichen Grüßen,

Pat Dougherty

Patrick Dougherty, Owner/Inventor

PNT LLC

P.O. Box, 10135, Boise, ID 83707, USA

Web: www.gofreewheel.com/Email: info@gofreewheel.com



FreeWheel Warranty and Registration Card

The FreeWheel has a One Year Warranty and a Satisfaction Guarantee. If you do not like your FreeWheel you may return it and receive a refund (excluding shipping/stocking charges).

You must register your FreeWheel to validate your warranty.

Your Serial Number is located on the inside of the FreeWheel fork.

To register on-line go to www.gofreewheel.com

(in red bar at bottom of home page)

PNT, LLC does not accept any liability or responsibility for any type of injury or damage to an individual or property, resulting from the use of the FreeWheel Wheelchair Attachment, ADAPTOR for Folding Wheelchair, and/or RACK Carry-All that is considered in excess of normal use including, but not limited to use with any electric assist product, speeds in excess of what an individual can normally push on a flat surface when an individual in the wheelchair weighs in excess of 280 lbs. (250 lbs. when FreeWheel used with ADAPTOR) and/or use with the RACK Carry-All when carrying any manner of load over 25 lbs.